

Protokoll

über die 20. Sitzung des Orsrates der Ortschaft Laatzen am Dienstag, den 29. April 2025, 18:00 Uhr, im Rathaus, Sitzungszimmer 503, 5. OG, Marktplatz 13, 30880 Laatzen.

Anwesend:

vom Ortsrat

Stuckenberg, Bernd
Guder, Siegfried
Asendorf, Michael
Dohmeier, Arne
Domdey, Heinz
Ebeling, Claudia
Funke-Bräuer, Martina
Matthies, Heinrich
Novak, David, Dr.
Rathjen, Klaus
Scholz, Carsten
Stendel, Hannelore
Weissleder, Dirk
Wetzel, Ralf
Zietz, Harald

Ratsfrauen und Ratsherren

Freundlieb, Christoph
Picht, Rainer

von der Verwaltung

Bade, Nina
Widera, Marie

Protokollantin

entschuldigt fehlen:

vom Ortsrat

Haarmann, Ulrich
Kleen, Michael

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

2. Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen
3. Kenntnisnahme des Protokolls vom 28.01.2025
4. Anregung nach §34 NKomVG
5. Bericht über den Sachstand der Beratungen der letzten Ortsratssitzungen
6. Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 6.1. Planungen zur Grundschule Grasdorf - Sachstandsbericht
 - 6.2. Kinder- und Jugendhilfeplanung
Krippen- und Kindertagespflegeausbauplanung für den Zeitraum 2024 bis 2026
 - 6.3. Kinder- und Jugendhilfeplanung
- Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplanes für den Zeitraum
01.08.2024 bis 31.07.2027
 - 6.4. Kinder- und Jugendhilfeplanung
Hortbedarfsplan für die Betreuungsjahre 2024/25 bis 2025/26
 - 6.5. Rahmenkonzept für das Laatzenener Nachmittagsangebot an Grundschulen
 - 6.6. Auswertung der Bedarfsabfrage zur Ganztagsgrundschule ab dem 01.08.2026
 - 6.7. Gehölzschnitt am Regenrückhaltebecken hinter dem Erich-Kästner-Schulzentrum
7. Anfragen, Anregungen und Wünsche aus dem Ortsrat

Öffentlicher Teil

zu Punkt 1:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister Stuckenberg eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu Punkt 2:

Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

Frau Müller erkundigt sich, ob für dieses Jahr Fördergelder für die anstehenden Baumpflanzungen beantragt wurden und fragt, wie sich die Ressorts der Stadt besser abstimmen können, um die vorhandenen Bäume zu erhalten. Herr Stuckenberg weist darauf hin, dass es sich hierbei um Themen für den Ausschuss für nachhaltige Stadtentwicklung und Feuerschutz handle.

Herr Rinke bittet um einen Sachstand zur Pflege und Instandhaltung des Mastbruchholzes. Frau Bade informiert, dass das Auftaktgespräch für das Konzept mit der zuständigen Firma und der Unteren Naturschutzbehörde Hannover gestern stattgefunden habe. Der Vorentwurf werde voraussichtlich in der Sitzung im August vorgestellt. Zudem sagt sie zu, dass die erforderlichen Mittel im Haushalt eingeplant seien.

Herr Käßler fragt, warum die Stadt Laatzen nicht mehr am Entdeckertag teilnimmt. Frau Bade sichert zu, die Frage im Protokoll zu beantworten.

Nachrichtlich: Die Stadt Laatzen stellt aus Kostengründen beim Entdeckertag keinen Stand mehr auf, wird allerdings ein Tourenziel sein.

zu Punkt 3: Kenntnisnahme des Protokolls vom 28.01.2025

Herr Novak missbilligt den ausgebliebenen Sachstandsbericht zum Kreuzungsumbau an der Hildesheimer Straße sowie die Tatsache, dass bislang noch kein Ortstermin mit dem Ortsrat stattgefunden hat.

Das Protokoll wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 4: Anregung nach §34 NKomVG

2025/043

Frau Bade präsentiert den Lösungsvorschlag der Verwaltung. Anwohnerinnen und Anwohner des Alten Marktes äußern sich hierzu mit Anregungen und Rückmeldungen. Sie bitten darum, die Poller gemäß dem Bebauungsplan und an der Engstelle zwischen den Hausnummern 11 und 13 zu setzen.

Beschlussvorschlag:

Die Anregung gemäß § 34 NKomVG vom 01.02.2025 wird zur Kenntnis genommen. Die Petenten sind hierüber zu informieren.

Der Ortsrat folgt dem Antrag und beschließt wie folgt:

Die Verwaltung wird beauftragt, wie im ursprünglichen Verkehrskonzept zum Bebauungsplan vorgesehen, die Durchfahrtmöglichkeit am Alten Markt für den motorisierten Verkehr mit der Aufstellung von zwei Pollern zu unterbrechen. Zudem soll an der Engstelle ein Poller aufgestellt werden.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 5: Bericht über den Sachstand der Beratungen der letzten Ortsratssitzungen

Pflege der Kriegsgräber

Der jährliche Turnus wird so angepasst, dass die Pflege im Herbst vor dem 22. September stattfindet.

Defekte Laternen am EKSZ

Die defekten Laternen auf dem Parkplatz wurden repariert. Die Beleuchtung an dem öffentlichen Weg nördlich der Parkplatzzufahrt musste im Rahmen des Neubaus EKSZ abgetrennt werden. Dies war soweit auch unschädlich, da der Verbindungsweg aufgrund der anschließenden Baustellenfläche keine Funktion mehr hatte. Unabhängig von den weiteren Planungen einer Bebauung an der Marktstraße werden die Leuchten jetzt wieder an die Straßenbeleuchtung angeschlossen.

Verschmutzung durch landwirtschaftliche Maschinen im Plinkengang

Der Plinkengang ist ein Wirtschaftsweg und als solcher auch dafür vorgesehen, dass landwirtschaftliche Fahrzeuge mögliche Anhaftungen an den Reifen dort abfahren können, um nicht die Straßen in der Ortslage zu verschmutzen. Es besteht bei einer übermäßigen Verschmutzung aber die Verpflichtung, die Verunreinigung wieder beseitigen zu lassen.

Ruine Britannia-Hotel

Das ehemalige Hotel wurde in 2023 verkauft. Die notwendigen Grundlagen, damit der Verkauf rechtswirksam wird, sind von Käufer, Verkäufer und Banken aber noch nicht abgearbeitet. Sollte das gelingen plant der Käufer dort wieder ein Hotel zu betreiben, die dafür notwendige Baugenehmigung liegt vor. Da von der momentanen Bauruine keine Gefahr ausgeht, besteht keine Möglichkeit für die Stadt selbst tätig zu werden.

Durchbruch von der Kalsaune zum Stückenfeldteich

Es besteht an einer Stelle schon eine Rohrverbindung der Kalsaune mit dem Stückenfeldteich. Die Durchflussmenge der Kalsaune ist aber häufig viel zu gering, als dass hier ein nennenswerter Wasseraustausch und damit eine Verbesserung erwartet werden darf. Ein echtes Durchleiten erfordere ein Wasserrecht mit entsprechender Auflage zur Vorbehandlung, da die Kalsaune Teil der Niederschlagswasserkanalisation ist und in ein Gewässer eingeleitet werden würde. Zudem würde der offene Bereich dann komplett trockenfallen und somit dem dort lebenden Eisvogel (als streng geschützte Art) die Existenzgrundlage entziehen.

Herr Guder regt an, in Zusammenarbeit mit der Stadt Hannover die Kalsaunequelle zu renaturieren.

Herr Picht erkundigt sich nach dem Reinigungsturnus für die Rohrverbindung.

Umsetzung der Bank aus der Engerode in den Taschenweg

Die Aufstellung im Taschenweg ist noch nicht erfolgt. Es muss zunächst noch ein neuer Standort geprüft und festgelegt werden. Dies ist im laufenden Geschäft leider untergegangen, wird aber kurzfristig nachgeholt.

zu Punkt 6:**Mitteilungen des Bürgermeisters**

zu Punkt 6.1:**Planungen zur Grundschule Grasdorf - Sachstandsbericht**

Frau Bade führt aus, dass es derzeit keine weiteren Planungen zur Grundschule Grasdorf gebe, die über die Machbarkeitsstudie hinausgingen. Die Machbarkeitsstudie werde derzeit durchgeführt, die Ergebnisse würden zu den Sommerferien erwartet. Herr Rathjen erkundigt sich, wann die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie im Ortsrat präsentiert werden. Frau Bade teilt mit, dass dies voraussichtlich im August erfolge.

zu Punkt 6.2:**2025/036****Kinder- und Jugendhilfeplanung****Krippen- und Kindertagespflegeausbauplanung für den Zeitraum 2024 bis 2026**

Herr Domdey erkundigt sich dem Rekrutierungsprogramm der Stadt Laatzen. Frau Bade verweist auf die Anwerbung von Fachkräften aus Spanien und berichtet über die Nutzung von Radiowerbung.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 6.3:**2025/038****Kinder- und Jugendhilfeplanung****- Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplanes für den Zeitraum 01.08.2024 bis 31.07.2027**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 6.4:**2025/040****Kinder- und Jugendhilfeplanung****Hortbedarfsplan für die Betreuungsjahre 2024/25 bis 2025/26**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 6.5:**2025/062****Rahmenkonzept für das Laatzenener Nachmittagsangebot an Grundschulen**

Auf Nachfrage teilt Frau Bade mit, dass am 27.08. ein Abstimmungstreffen mit Vereinen und Verbänden stattfände.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 6.6:**2025/064****Auswertung der Bedarfsabfrage zur Ganztagsgrundschule ab dem 01.08.2026**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**zu Punkt 6.7: 2025/065
Gehölzschnitt am Regenrückhaltebecken hinter dem Erich-Kästner-Schulzentrum**

Frau Bade beantwortet Fragen aus den Reihen des Orsrates.

Frau Bode erbittet Angaben zur Eingriffsfolgenbewältigung. Frau Bade sagt zu, dies mit dem Protokoll zu beantworten.

Nachrichtlich: Es gibt noch keine konkreten Planungen.

Herr Rathjen erkundigt sich nach dem Fertigstellungszeitpunkt des Baumkatasters und fordert die Nennung eines konkreten Termins.

Herr Zietz erkundigt sich nach den Gründen für die Baumfällungen am Bahndamm. Herr Guder weist darauf hin, dass die Baumfällungen durch die Bahn durchgeführt worden seien.

Herr Guder weist auf die bislang ausgebliebenen Bepflanzungen an der Freien Martinsschule hin.

Frau Bode bemängelt die fehlende Transparenz bei der Bilanzierung der Baumfällungen und Ersatzpflanzungen.

Herr Rinke regt einen Austausch zwischen der Politik und dem NABU in Umwelt- und Naturschutzfragen an.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Weitere mündliche Mitteilungen

Erdbeienen

Die streng unter Artenschutz stehenden Erdbeienen haben sich an einzelnen Spielplätzen im Stadtgebiet angesiedelt. Der Spielplatz Alte Schützenwiese wurde daher vollständig gesperrt.

Tiefbaumaßnahmen

Die Straßen- und Kanalerneuerung "Leinerandstraße" wird voraussichtlich Ende Mai 2025 abgeschlossen.

**zu Punkt 7:
Anfragen, Anregungen und Wünsche aus dem Ortsrat**

Herr Novak bittet um die Nutzung des kurzen Dienstweges zur Installation weiterer Mülltonnen im Expo-Park. Zudem bittet er einen Rückschnitt der Bäume in der Debberoder Straße auf der Seite des Radweges.

Herr Zietz bittet um das Aufstellen von Hinweisschildern an den engen Wegen in der Leinemasch, damit Radfahrer Rücksicht auf die Fußgänger nehmen.

Herr Guder weist auf den kaputten Zaun am Park der Sinne hin.

Herr Matthies bittet um die Ausbesserung der Straßen in der Wiesenstraße und der Alten Rathausstraße.

Herr Guder weist darauf hin, dass bei den Sondierungsarbeiten auf Höhe der Gemeindekuhle Unrat hinterlassen worden sei.

Herr Picht macht darauf aufmerksam, dass der Verlauf des Radwegs an der Hildesheimer Straße zwischen Grasdorf und Rethen wiederholt Unklarheiten aufweise.

Ortsbürgermeister Stuckenberg schließt die 20. Sitzung des Ortsrats Laatzen.

Ende: 19:25 Uhr

**Bernd Stuckenberg
Ortsbürgermeister**

**Nina Bade
Ortsratsbetreuerin**

**Marie Widera
Protokollantin**